

# Vollspektrum-Info 1

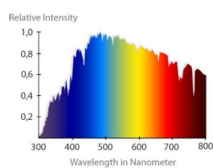
## LifeLite® - Produkt - Info

Diese sind die wichtigsten Kriterien, welche die Qualität von LifeLite®-Vollspektrumlicht ausmachen:

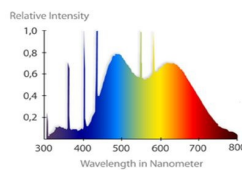
1. Die Tageslicht-Treue
2. Ein kontinuierlicher, harmonischer Spektralverlauf
3. Der UV-Anteil in richtiger Proportion

Zu 1) Die Tageslicht-Treue von LifeLite®-Licht beträgt 96 CRI (Colour Rendering Index), und befindet sich damit genauso wie die Farbtemperatur von 5800 Kelvin sehr nahe am natürlichen Sonnenlicht. (99 CRI, ca 5800 Kelvin)

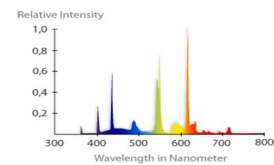
Zu 2) Der Spektralverlauf von LifeLite® "sunny" - Licht:



Sonnenlicht über Deutschland - Juli 2005  
5850° Kelvin - Ra 99



LifeLite® Vollspektrum Tageslicht Sparlampe  
5800° Kelvin - Ra 96



Gewöhnliche Leuchtstoffröhre  
4200° Kelvin - Ra 83

Sowohl das Spektrum des Sonnenlichts in der linken Grafik (hier: Deutschland zur Mittagszeit im Sommer bei wolkenlosem Himmel), als auch das Spektrum der LifeLite® Vollspektrum - Leuchtstoffröhren und Sparlampen (mittlere Grafik) weisen einen kontinuierlichen Spektralverlauf auf. Das heißt: Keine scharfen Spitzen und Täler in schmalen Wellenlängen-Bereichen wie bei vielen anderen Produkten.

LifeLite®-Licht beinhaltet die sichtbaren Farbanteile (400 – 800 Nanometer) zu fast gleichen Teilen. Im Gegensatz dazu der Spektralverlauf einer konventionellen Leuchtstoffröhre bzw. Energiesparlampe (rechte Grafik), bereits die bessere 3-Banden - Version.

Zu 3) LifeLite®-Licht weist ferner geringe Anteile (ca. 5%,) des stark bio-aktiven UV-A und UV-B - Lichts auf, sehr ähnlich dem Sonnenlicht, aber natürlich mit sehr viel weniger Intensität aufgrund der insgesamt viel geringeren Lichtleistung des technischen Lichts im Vergleich zum Sonnenlicht. Daher in gesundheitlicher Hinsicht auch völlig unbedenklich. Eine Bräunung der Haut tritt nicht ein.

## Umweltverträglichkeit:

### Quecksilber:

Unsere Energiesparlampen enthalten nur eine sehr geringe Menge Quecksilber, und das in der ungiftigen festen Form, so dass auch bei Bruch einer Lampe keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind. Gründliches Lüften ist trotzdem empfehlenswert, wenn der Bruch sich während des Betriebs der Lampe oder kurz danach ereignet hat. Übrigens werden bei der Verbrennung von 1 kg Steinkohle zur Stromgewinnung 0,1 mg Quecksilber frei. Durch Energiesparlampen wird so insgesamt die Menge des giftigen Metalls, das in die Umwelt gelangt, letztlich vermindert und nicht vermehrt! Die Verwendung einer Glühlampe gleicher Lichtleistung setzt also tatsächlich dreimal mehr Quecksilber frei als eine unserer Sparlampe enthält. Das trifft natürlich auch auf alle anderen Schwermetalle zu und überhaupt alle Gifte, die die Filter der Kraftwerke passieren können.

### Elektrosmog:

Elektrosmog gehört zu den belastenden Faktoren von Kunstlicht. Das elektrische und das magnetische Feld unserer Energiesparlampen sind aufgrund der hohen Qualität aller verbauten Teile etwa 50% schwächer als bei handelsüblichen Sparlampen. (Elektrische Wechselfelder: nur 10-15 V/m, magnetische Wechselfelder: nur 30-40 nT, bei Maßabstand 30 cm)

Mehr Info auf [www.best-lite.de](http://www.best-lite.de)